

## Rechenteil

### 1. Aufgabe

13 Punkte

- a) Ermitteln Sie die allgemeine Lösung der DGL

$$y' = 3x^2y + yx. \quad (3 \text{ Punkte})$$

- b) Finden Sie die Lösung des AWP

$$y' = \sin(2x)e^{-2y}, \quad y(0) = 0$$

und geben Sie deren Definitionsbereich an. (5 Punkte)

- c) Finden Sie die allgemeine reelle Lösung der DGL

$$y'' + y = \cos x.$$

Nutzen Sie dabei den Ansatz vom Typ der rechten Seite, um eine partikuläre Lösung zu finden. (5 Punkte)

### Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):

- a) (3 Punkte) Lineare DGL  $y' = (3x^2 + x)y$ , also ergibt sich die Lösung durch integrieren:

$$y(x) = c e^{\int 3x^2+x \, dx} = c e^{x^3 + \frac{1}{2}x^2}, \quad c \in \mathbb{R}.$$

- b) (5 Punkte) Die DGL ist separiert  $y' = f(x)g(y)$  mit  $f(x) = \sin(2x)$ ,  $g(y) = e^{-2y}$ . Die Funktion  $g$  hat keine Nullstelle, sodass man einfach integrieren kann:

$$\frac{1}{2}e^{2y} = \int e^{2y} dy = \int \sin(2x) dx = -\frac{1}{2} \cos(2x) + c, \quad c \in \mathbb{R}.$$

Also ergibt sich zunächst  $2y(x) = \ln(-\cos(2x) + 2c)$ .

Die Anfangsbedingung ergibt dann  $0 = 2y(0) = \ln(-1 + 2c)$ , sodass  $c = 1$  gelten muss. Daher gilt

$$y(x) = \frac{1}{2} \ln(-\cos(2x) + 2).$$

Der Definitionsbereich ist  $D = \mathbb{R}$ , da  $|\cos(2x)| < 2$ .

- c) (5 Punkte) Mit charakteristischem Polynom  $\lambda^2 + 1 = 0$  ergibt sich als (reelle) Lösung der zug. homogenen Gleichung

$$y_h(x) = c_1 \cos(x) + c_2 \sin(x), \quad c_1, c_2 \in \mathbb{R}.$$

Für eine partikuläre Lösung nutzen wir den Ansatz vom Typ der rechten Seite. (Resonanzfall!) Der Ansatz  $y_p(x) = ax \cos x + bx \sin x$  ergibt  $a = 0$ ,  $b = 1/2$ . Also ist die allgemeine Lösung

$$y(x) = \frac{1}{2}x \sin x + c_1 \cos(x) + c_2 \sin(x), \quad c_1, c_2 \in \mathbb{R}.$$

## 2. Aufgabe

8 Punkte

Ermitteln Sie mit der Methode der Laplace-Transformation die Lösung für das Anfangswertsproblem

$$\dot{x}(t) - x(t) = \delta_1(t) + u_2(t), \quad x(0) = 1.$$

Dabei steht  $\delta_1(t)$  für die bei  $t = 1$  konzentrierte Dirac-Funktion und  $u_2(t)$  für die Sprungfunktion bei  $t = 2$ .

### Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):

Die Laplace-Transformation der DGL ergibt mit  $X(s) = \mathcal{L}[x(t)](s)$ :

$$sX(s) - 1 - X(s) = e^{-s} + \frac{1}{s}e^{-2s} \iff X(s) = \frac{e^{-2s}}{s(s-1)} + \frac{e^{-s} + 1}{s-1}$$

Partialbruchzerlegung (Zuhaltemethode):

$$\frac{1}{s(s-1)} = \frac{A}{s} + \frac{B}{s-1} = \frac{-1}{s} + \frac{1}{s-1}$$

Somit ergibt sich

$$X(s) = \frac{1}{s-1} + e^{-2s} \left[ \frac{1}{s-1} - \frac{1}{s} \right] + e^{-s} \frac{1}{s-1}.$$

Für die Rücktransformation sieht man direkt

$$\mathcal{L}[e^t](s) = \frac{1}{s-1}, \quad \mathcal{L}[1](s) = \frac{1}{s}.$$

Außerdem durch den Verschiebungssatz:

$$e^{-s} \frac{1}{s-1} = e^{-s} \mathcal{L}[e^t](s) = \mathcal{L}[u_1(t)e^{t-1}](s)$$

und

$$e^{-2s} \left[ \frac{1}{s-1} - \frac{1}{s} \right] = e^{-2s} \left[ \mathcal{L}[e^t](s) - \mathcal{L}[1](s) \right] = \mathcal{L}[u_2(t)(e^{t-2} - 1)](s)$$

Insgesamt ergibt sich somit die Lösung

$$x(t) = e^t + u_2(t)(e^{t-2} - 1) + u_1(t)e^{t-1}.$$

### 3. Aufgabe

9 Punkte

Gegeben ist für  $0 < x < 1$  und  $t > 0$  die partielle DGL mit einer Randbedingung für eine Funktion  $u(x, t)$ ,

$$u_t = u_{xx}, \quad u(0, t) = 0.$$

- a) Finden Sie alle nicht-trivialen Lösungen  $u(x, t)$  der Form  $u(x, t) = X(x)T(t)$ . Betrachten Sie dazu die verschiedenen Fälle für die Separationskonstante.
- b) Was muss für die Separationskonstante gelten, wenn zusätzlich  $u(1, t) = 5$  gilt? Geben Sie für diesen Fall auch die Lösung  $u(x, t)$  an.

#### Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):

a) (6 Punkte) Die Separation  $u(x, t) = X(x)T(t)$  ergibt die DGLn

$$\frac{T'(t)}{T(t)} = \frac{X''(x)}{X(x)} = \lambda.$$

Für  $T$  ergibt sich  $T(t) = c e^{\lambda t}$ .

Lösen der DGL  $X'' - \lambda X = 0$  mit Fallunterscheidung. Dabei gilt wegen der Randbedingung:  $X(0) = 0$ .

*1. Fall:*  $\lambda = 0$ .  $X(x) = c_1 + c_2 x$ . Mit der Randbedingung gilt  $X(x) = c_2 x$ , also auch  $u(x, t) = cx$ .

*2. Fall:*  $\lambda > 0$ . Mit  $\lambda = \mu^2$ , also  $X'' - \mu^2 X = 0$  ergibt sich als Lösung

$$X(x) = c_1 e^{\mu x} + c_2 e^{-\mu x}.$$

Mit der Randbedingung gilt  $c_1 + c_2 = 0$ , also  $X(x) = c_1 (e^{\mu x} - e^{-\mu x})$ . Insgesamt ergibt sich damit  $u(x, t) = c e^{\mu^2 t} (e^{\mu x} - e^{-\mu x})$ .

*3. Fall:*  $\lambda < 0$ . Mit  $\lambda = -\omega^2$ , also  $X'' + \omega^2 X = 0$  ergibt sich als (reelle) Lösung

$$X(x) = c_1 \cos(\omega x) + c_2 \sin(\omega x).$$

Randbedingung  $X(0) = 0$  ergibt  $c_1 = 0$ , also  $X(x) = c_2 \sin(\omega x)$  und damit  $u(x, t) = c e^{-\omega^2 t} \sin(\omega x)$ .

b) (3 Punkte) Die Randbedingung  $u(1, t) = X(1)T(t) = 5$  ergibt, dass  $T(t)$  konstant sein muss, also  $\lambda = 0$ .

Wir sind also im ersten Fall aus Teil a) und somit (wegen der Randbedingung)

$$u(x, t) = cx = 5x.$$

Name: ..... Matr.-Nr.: .....

## Verständnisteil

### 4. Aufgabe

10 Punkte

Für  $-\sqrt{2} < t < \sqrt{2}$  betrachten wir das lineare DGL-System

$$\dot{\vec{x}} = \frac{1}{t^2 - 2} \begin{bmatrix} t & -2 \\ -1 & t \end{bmatrix} \vec{x} + \begin{bmatrix} t^2 \\ t \end{bmatrix}, \quad \vec{x}_0 = \begin{bmatrix} 3 \\ 2 \end{bmatrix}.$$

- Zeigen Sie, dass  $\vec{x}_1(t) = \begin{bmatrix} t \\ 1 \end{bmatrix}$  und  $\vec{x}_2(t) = \begin{bmatrix} 2 \\ t \end{bmatrix}$  die zugehörige homogene DGL lösen und ein Fundamentalsystem bilden.
- Lösen Sie das AWP der *hom. DGL* mit der Anfangsbedingung  $\vec{x}(1) = \vec{x}_0$ .
- Bestimmen Sie die allgemeine Lösung der (inhomogenen) DGL.
- Lösen Sie das AWP der *inhom. DGL* mit der Anfangsbedingung  $\vec{x}(1) = \vec{x}_0$ .

### Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):

- (3 Punkte) Einsetzen von  $\vec{x}_1$  und  $\vec{x}_2$  in die homogene DGL zeigt, dass dies beides Lösungen sind. Weiter zeigt der Wronskitest

$$\det \begin{bmatrix} t & 2 \\ 1 & t \end{bmatrix} = t^2 - 2 \neq 0,$$

dass  $\vec{x}_1$  und  $\vec{x}_2$  ein Fundamentalsystem bilden.

- (2 Punkte) Mit dem Ansatz  $\vec{x}(t) = c_1 \vec{x}_1(t) + c_2 \vec{x}_2(t)$  folgt

$$\vec{x}(1) = c_1 \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} + c_2 \begin{bmatrix} 2 \\ 1 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 3 \\ 2 \end{bmatrix} \Rightarrow c_1 = 1, c_2 = 1.$$

Die Lösung ist demnach

$$\vec{x}(t) = \begin{bmatrix} t \\ 1 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 2 \\ t \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 2 + t \\ 1 + t \end{bmatrix}.$$

- (4 Punkte) Variation der Konstanten ergibt das Gleichungssystem

$$\begin{bmatrix} t & 2 \\ 1 & t \end{bmatrix} \begin{bmatrix} c'_1 \\ c'_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} t^2 \\ t \end{bmatrix}.$$

Damit ergibt sich  $c'_1 = t c'_2 = 0$ , also zB  $c_1(t) = t^2/2$   $c_2(t) = 0$ . Insgesamt ergibt sich dann die partikuläre Lösung

$$\vec{x}_p(t) = c_1(t) \vec{x}_1(t) + c_2(t) \vec{x}_2(t) = \frac{1}{2} \begin{bmatrix} t^3 \\ t^2 \end{bmatrix}.$$

d) (1 Punkt) Mit dem Ansatz  $\vec{x}(t) = \vec{x}_p(t) + c_1\vec{x}_1(t) + c_2\vec{x}_2(t)$  folgt

$$\vec{x}(1) = \frac{1}{2} \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} + c_1 \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} + c_2 \begin{bmatrix} 2 \\ 1 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 3 \\ 2 \end{bmatrix} \quad \Rightarrow \quad c_1 = \frac{1}{2}, c_2 = 1.$$

Die Lösung ist demnach

$$\vec{x}(t) = \frac{1}{2} \begin{bmatrix} t^3 \\ t^2 \end{bmatrix} + \frac{1}{2} \begin{bmatrix} t \\ 1 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 2 \\ t \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \frac{1}{2}t^3 + \frac{1}{2}t + 2 \\ \frac{1}{2}t^2 + t + \frac{1}{2} \end{bmatrix}.$$

## 5. Aufgabe

10 Punkte

Gegeben sei das Anfangswertsproblem

$$\ddot{x} + \cos(t)\dot{x} + f(t)x = \pi^t - 3, \quad x(0) = \dot{x}(0) = \ddot{x}(0) = a,$$

mit  $a \in \mathbb{R}$  und einer stetigen Funktion  $f: ]-2, \infty[ \rightarrow \mathbb{R}$ .

- Zeigen Sie, dass das AWP für alle  $a \in \mathbb{R}$  eine eindeutige Lösung besitzt, und geben Sie deren Definitionsbereich an.
- Wandeln Sie das AWP in ein System erster Ordnung um.
- Sei  $x(t)$  die Lösung des AWP für  $a = 1$ . Löst dann  $y(t) := 2x(t)$  das AWP für  $a = 2$ ?

**Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):**

- (4 Punkte) Es handelt sich um eine lineare DGL. Daher genügt es, dass die Koeffizienten und die rechte Seite jeweils stetig sind. Dies ist offensichtlich der Fall auf  $] - 2, \infty[$ , sodass auch hier zu jedem Anfangswert (es gilt  $0 \in ] - 2, \infty[$ ) eine eindeutige Lösung existiert. Die Lösung ist auf  $] - 2, \infty[$  definiert, da die Koeffizienten dort stetig sind.
- (4 Punkte) Mit  $y_1 = x$ ,  $y_2 = x'$ ,  $y_3 = x''$  ergibt sich das System

$$y' = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ -f(t) & 0 & -\cos(t) \end{bmatrix} y + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ \pi^t - 3 \end{bmatrix}, \quad y(0) = \begin{bmatrix} a \\ a \\ a \end{bmatrix}.$$

- (2 Punkte) Nein, da hier inhomogene Lösungen addiert werden.  
( $y(t) = 2x(t)$  löst das AWP für  $a = 2$  und Inhomogenität  $2\pi^t - 6$ .)

## 6. Aufgabe

10 Punkte

a) Bestimmen Sie für das System

$$\dot{x} = xy - 4x - y + 4, \quad \dot{y} = (x - 2)(y - 3)$$

alle Gleichgewichtspunkte. Untersuchen Sie zudem deren Stabilitätsverhalten.

b) Bestimmen Sie das Stabilitätsverhalten des GGP  $\vec{z}_*$  für das System

$$\dot{\vec{z}} = \begin{bmatrix} 0 & \alpha - 3 \\ 0 & \alpha - 2 \end{bmatrix} \vec{z}, \quad \vec{z}_* = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

in Abhängigkeit des Parameters  $\alpha \in \mathbb{R}$ .

### Korrekturgrundlage (keine Musterlösung):

a) (5 Punkte) Mit  $\dot{x} = (x - 1)(y - 4)$  ergeben sich die beiden Gleichgewichtspunkte

$$(1, 3), \quad (2, 4).$$

Die Jacobi Matrix zum System hat die Form:

$$J(x, y) = \begin{bmatrix} y - 4 & x - 1 \\ y - 3 & x - 2 \end{bmatrix}.$$

Also ergibt sich für die beiden GGP

$$J(1, 3) = \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}, \quad J(2, 4) = \begin{bmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{bmatrix}.$$

Somit ist der GGP  $(1, 3)$  asymptotisch stabil und der GGP  $(2, 4)$  instabil (Eigenwerte 1 und  $-1$ ).

b) (5 Punkte) Die Eigenwerte der Matrix sind gegeben durch  $\lambda_1 = 0$  und  $\lambda_2 = \alpha - 2$ . Somit ergibt sich die folgende Fallunterscheidung:

$\alpha < 2$ : stabil, da ein Eigenwert negativ ist und die 0 nur einfach auftritt, aber nicht asymptotisch stabil,

$\alpha = 2$ : instabil, da 0 doppelter Eigenwert mit geom. Vielf.  $\neq$  alg. Vielf.,

$\alpha > 2$ : instabil, da ein Eigenwert positiv ist.